



Bausteine für einen Gottesdienst zum 5. Fastensonntag

Frau.Macht.Veränderung.

von Petra Gaidetzka, Misereor, Aachen

- Die Bausteine orientieren sich am Leitwort der Misereor-Fastenaktion und an den Schriftlesungen vom 5. Fastensonntag, Lesejahr A.
- Im Gottesdienstraum hängt das Plakat der Misereor-Fastenaktion 2023.
- Laden Sie ein zur Solidarität mit Menschen in Madagaskar und weltweit. Dazu finden Sie eine Kollektenankündigung zum Download auf unserer Webseite.

Baustein Fürbitten *(besonders für kleine Gottesdienstgruppen geeignet)*

Hier finden Sie Aussagen von Frauen Madagaskars und Mitarbeitenden der Misereor-Partnerorganisationen. Drucken Sie die Zitate (je nach Größe der Gottesdienstgruppe gern auch mehrfach) aus und verteilen Sie sie an die Teilnehmenden. Bitten Sie einige oder alle Teilnehmenden, ihr Zitat vorzutragen und ausgehend davon eine eigene Fürbitte zu formulieren. (Auch für diese Form kann das Symbol „Baumsetzling/Pflanze“ genutzt werden.)

„Die Ideen von Frauen sind absolut entscheidend dafür, dass die ganze Gemeinschaft vorankommt und gemeinsam etwas erreicht.“

Ursule Rasolomanana (Reisbäuerin)

„Das Leben als Frau auf dem Land ist hier extrem schwierig. Frauen dürfen kaum mitbestimmen, die Entscheidungen treffen Männer. Obwohl Frauen einen Großteil der Arbeit leisten.“

Schwester Modestine Rasolofoarivola (Koordinatorin des Projektes Vahatra)

„Meine Mutter konnte sich das Schulgeld nicht mehr leisten. Ich war wahnsinnig traurig, denn das war alles, was ich wollte: lernen. Also habe ich eine Familie gegründet, es gab für mich keine andere Perspektive.“

Ursule Rasolomanana (Reisbäuerin)

FASTENAKTION 2023

FRAU. MACHT. VERÄNDERUNG.

„Es gibt in Madagaskar einen Spruch: Man muss heiraten, um es gut zu haben. Aber dann erleben die Frauen in der Ehe oft Gewalt, weil sie abhängig sind.“
Schwester Modestine Rasolofoarivola (Kordinatorin des Projektes Vahatra)

„Nur das geteilte Wissen, der Austausch und das gemeinsame Handeln können wirklich etwas ändern.“
Schwester Modestine Rasolofoarivola (Kordinatorin des Projektes Vahatra)

„Wenn mittellose Menschen und besonders Frauen eigene Ideen entwickeln und selbst Entscheidungen treffen, dann können sie mit sehr wenig sehr viel erreichen.“
Schwester Modestine Rasolofoarivola (Kordinatorin des Projektes Vahatra)

„Die Ideen, die von Frauen kommen, sollten mehr wertgeschätzt werden und man sollte ihnen auch viel mehr Verantwortung geben und ihnen die Möglichkeit geben, eine Entscheidung zu treffen.“
Madame Bodo Razafiniaina (Reisbäuerin)

„Ich möchte von anderen geachtet werden, auch wenn ich Witwe bin.“
Madame Bodo Razafiniaina (Reisbäuerin)

„Bildung bedeutet für mich Entwicklung. Die Kinder in den Dörfern können alle lesen und schreiben. Die Eltern können dies oft nicht. Dann können die Kinder den Eltern helfen.“
Schwester Flocine (Trainerin, Partnerorganisation VOZAMA)

„Das Ziel unserer Pädagogik ist die Arbeit gegen Armut und für Alphabetisierung in den Dörfern.“
Schwester Goretti (Abteilung Pädagogik, Partnerorganisation VOZAMA)

FASTENAKTION 2023

FRAU. MACHT. VERÄNDERUNG.

„Ich vermittele den Kindern in der Schule, dass sie ein Ziel haben sollen im Leben. ‚Was möchtest du werden, wenn du groß bist?‘, frage ich sie. Wenn sie mir antworten ‚Ärztin‘ oder ‚Lehrer‘, dann frage ich weiter, wie sie dahin kommen. ‚Indem wir lernen‘, wissen schon die Kleinen. Diese Vision ermutigt sie.“

Joséphine Rasolonomenjanahary (Lehrerin in einer Dorfschule von VOZAMA, zugleich Bäuerin)

„Bildung ist die Wurzel eines jeden Menschen, um Mensch zu sein, es ist die Entwicklungsgrundlage. Wenn jemand erfolgreich ist im Leben, dann wegen einer guten Bildung.“

Schwester Goretti (Abteilung Pädagogik, Partnerorganisation VOZAMA)

„Viele hier sind gewöhnt, dass Hilfe in Form von Almosen verteilt wird. [...] Aber damit löst man die Probleme nicht. Was die Leute brauchen, sind Ideen. Und das Selbstbewusstsein, unabhängig zu leben und Entscheidungen zu treffen.“

Schwester Modestine Rasolofoarivola (Kordinatorin des Projektes Vahatra)

Die Projekte der diesjährigen Fastenaktion in Madagaskar stehen beispielhaft für die vielen Misereor-Projekte.
Bitte unterstützen Sie mit Ihren Spenden zur Fastenaktion diese Arbeit von Misereor in Afrika, Asien und Lateinamerika.
IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10
Kennwort Fastenaktion S07841
BIC GENODED1PAX

Herausgeber
Bischöfliches Hilfswerk Misereor e.V. ■ Mozartstr. 9 · 52064 Aachen ■ T: 0241/442 445 ■ F: 0241/442 188 ■ E: fastenaktion@misereor.de

Redaktion
Andreas Paul, Tanja Klüssendorf-Rohrer, Mirjam Günther – Misereor Aachen

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT